

	Objekt: Claudius
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18219441

Beschreibung

Die Ansprache des Kranzes auf dem Kopf des Kaisers ist in der Literatur umstritten; die Trennung einzelner Exemplare in solche mit 'Lorbeer'- bzw. 'Eichenkranz' zudem keinesfalls einheitlich. Bei diesem Exemplar scheinen die teilweise gezackten Blattformen eher auf einen Eichenkranz (corona civica) hinzuweisen.

Vorderseite: Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz (?) nach r.

Rückseite: Der Kaiser in einer Toga l. mit dem Träger des Adlerfeldzeichens (aquilifer) r. im Handschlag (dextrarum iunctio).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.74 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 41-42 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Claudius (Kaiser) (-10-54)

wo

Besessen wann

wer Heinrich Georg Ehrentraut (1798-1866)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Claudius (Kaiser) (-10-54)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 166 Nr. 8 (Rom)..
- BNat II Nr. 24-25 (Lyon).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 46 Nr. 5 Münztyp 1 (dieses Stück, Rom, Kranz des Vs.-Porträts als Eichenkranz angesprochen).
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. De Claude Ier à Vespasien (41-78 après J.-C.) et au temps de Clodius Albinus (196-197 après J.-C.) (2000) 53 Nr. 2,2 a Taf. 2 (dieses Stück, Lyon, trennt seine Nr. 1 und 2 in Vs.-Typus mit Eichen- bzw. Lorbeerkranz).
- RIC I² Nr. 11 (Rom).